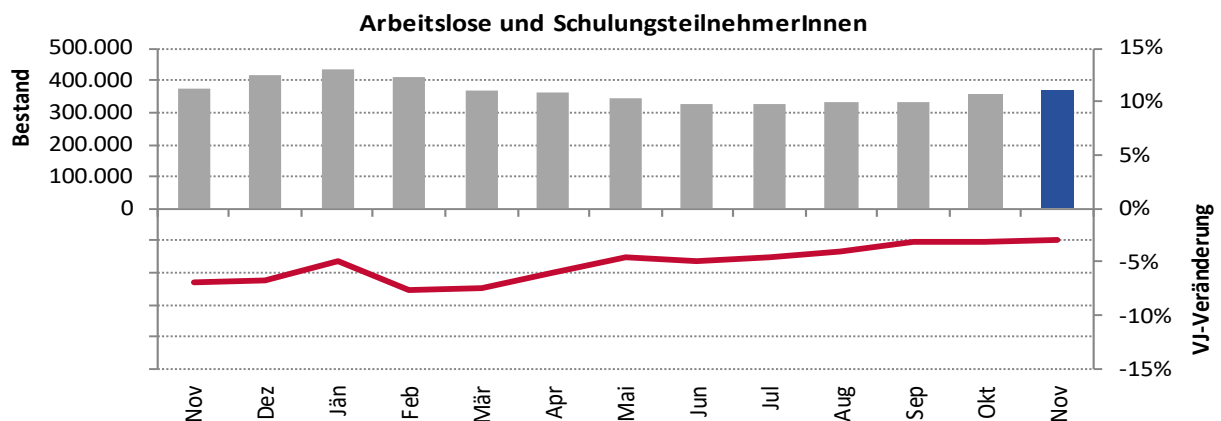


Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

November 2019

„Obgleich die Arbeitslosigkeit im Saisonverlauf wegen des kälteren Wetters gegen Jahresende immer merkbar zunimmt, zeigen die neuesten Arbeitsmarktzahlen im Vorjahresvergleich ein weiteres Monat einen erfreulichen Rückgang der Arbeitslosigkeit in Österreich. So waren Ende November 2019 mit 365.926 als arbeitslos oder in Schulungen des AMS gemeldeten Personen um 10.710 bzw. 2,8% weniger Menschen beim AMS registriert als vor einem Jahr. Leicht steigende Zahlen weist der Bereich der Herstellung von Waren auf. Leider muss auch das AMS Steiermark als Ganzes erstmals seit mehr als drei Jahren steigende Arbeitslosenzahlen (inkl. Personen in Schulung) verlautbaren. In unserem Spezialthema – erscheint vormittags – berichten wir diesmal zur Inanspruchnahme der Bildungskarenz und gehen der Frage nach, welche Effekte eine Bildungskarenz auf Einkommen und Beschäftigung danach hat.“
Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	299.527	-7.784	-2,5%
Frauen	138.880	-4.510	-3,1%
Männer	160.647	-3.274	-2,0%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.792.460	+32.980	+0,9%
Frauen	1.754.523	+16.948	+1,0%
Männer	2.037.937	+16.032	+0,8%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	7,3%	-0,2 %-Punkte	
Frauen	7,3%	-0,3 %-Punkte	
Männer	7,3%	-0,2 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	365.926	-10.710	-2,8%
Frauen	175.120	-4.993	-2,8%
Männer	190.806	-5.717	-2,9%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	4,6%	-0,2 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	8,4%	-0,9 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Oktober 2019 (Veränderung zum Oktober 2018)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	299.527	-7.784	-2,5%
Frauen	138.880	-4.510	-3,1%
Männer	160.647	-3.274	-2,0%
Salzburg	14.869	-1.004	-6,3%
Tirol	21.765	-1.193	-5,2%
Wien	108.376	-5.784	-5,1%
Kärnten	21.898	-449	-2,0%
Burgenland	7.929	-112	-1,4%
Niederösterreich	48.441	-568	-1,2%
Vorarlberg	10.391	-77	-0,7%
Oberösterreich	32.550	+617	+1,9%
Steiermark	33.308	+786	+2,4%
InländerInnen	201.948	-6.957	-3,3%
AusländerInnen	97.579	-827	-0,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	30.148	-1.532	-4,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	169.732	-7.119	-4,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	99.647	+867	+0,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	132.006	-5.134	-3,7%
Personen mit Lehrausbildung	92.355	-1.747	-1,9%
Personen mit mittlerer Ausbildung	16.561	-477	-2,8%
Personen mit höherer Ausbildung	33.749	-522	-1,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	23.904	+274	+1,2%
Personen mit Behinderung	12.771	+308	+2,5%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	63.661	+2.863	+4,7%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	223.095	-10.955	-4,7%
Herstellung von Waren	23.324	+470	+2,1%
Bau	18.448	-1.438	-7,2%
Handel	41.621	-991	-2,3%
Verkehr und Lagerei	15.001	+394	+2,7%
Beherbergung und Gastronomie	49.403	-1.886	-3,7%
Gesundheits- und Sozialwesen***	7.990	-209	-2,5%
Arbeitskräfteüberlassung	30.959	-363	-1,2%
Zugänge	80.130	-2.201	-2,7%
Abgänge	77.397	-2.036	-2,6%
darunter Abgänge in Beschäftigung	33.950	-1.104	-3,1%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	122	-1	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	201	+2	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	46.949	-508	-1,1%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	93.592	-6.330	-6,3%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	66.399	-2.926	-4,2%
Frauen	36.240	-483	-1,3%
Männer	30.159	-2.443	-7,5%
Salzburg	2.375	-298	-11,1%
Niederösterreich	9.013	-1.127	-11,1%
Oberösterreich	9.157	-859	-8,6%
Burgenland	1.837	-135	-6,8%
Steiermark	7.714	-565	-6,8%
Vorarlberg	2.336	-112	-4,6%
Kärnten	2.800	-117	-4,0%
Tirol	2.304	-13	-0,6%
Wien	28.863	+300	+1,1%
InländerInnen	37.293	-2.020	-5,1%
AusländerInnen	29.106	-906	-3,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	27.064	-2.081	-7,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	32.966	-1.133	-3,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.369	+288	+4,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	37.874	-1.302	-3,3%
Personen mit Lehrausbildung	11.713	-720	-5,8%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.102	-260	-7,7%
Personen mit höherer Ausbildung	8.278	-431	-4,9%
Personen mit akademischer Ausbildung	5.142	-127	-2,4%
Personen mit Behinderung	1.865	+121	+6,9%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	9.032	+235	+2,7%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	55.502	-3.282	-5,6%
Herstellung von Waren	4.704	-30	-0,6%
Bau	2.187	+144	+7,0%
Handel	8.088	-79	-1,0%
Verkehr und Lagerei	1.797	+177	+10,9%
Beherbergung und Gastronomie	5.855	+58	+1,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.767	-177	-9,1%
Arbeitskräfteüberlassung	4.335	-27	-0,6%
Zugänge	17.860	-538	-2,9%
Abgänge	17.332	-848	-4,7%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	365.926	-10.710	-2,8%
Frauen	175.120	-4.993	-2,8%
Männer	190.806	-5.717	-2,9%
Salzburg	17.244	-1.302	-7,0%
Tirol	24.069	-1.206	-4,8%
Wien	137.239	-5.484	-3,8%
Niederösterreich	57.454	-1.695	-2,9%
Burgenland	9.766	-247	-2,5%
Kärnten	24.698	-566	-2,2%
Vorarlberg	12.727	-189	-1,5%
Oberösterreich	41.707	-242	-0,6%
Steiermark	41.022	+221	+0,5%
InländerInnen	239.241	-8.977	-3,6%
AusländerInnen	126.685	-1.733	-1,3%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	57.212	-3.613	-5,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	202.698	-8.252	-3,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	106.016	+1.155	+1,1%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	169.880	-6.436	-3,7%
Personen mit Lehrausbildung	104.068	-2.467	-2,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	19.663	-737	-3,6%
Personen mit höherer Ausbildung	42.027	-953	-2,2%
Personen mit akademischer Ausbildung	29.046	+147	+0,5%
Personen mit Behinderung	14.636	+429	+3,0%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	72.693	+3.098	+4,5%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	278.597	-14.237	-4,9%
Herstellung von Waren	28.028	+440	+1,6%
Bau	20.635	-1.294	-5,9%
Handel	49.709	-1.070	-2,1%
Verkehr und Lagerei	16.798	+571	+3,5%
Beherbergung und Gastronomie	55.258	-1.828	-3,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.757	-386	-3,8%
Arbeitskräfteüberlassung	35.294	-390	-1,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	71.175	+3.304	+4,9%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	16.635	-978	-5,6%
Zugänge	33.824	-2.590	-7,1%
Abgänge	43.265	-1.884	-4,2%
darunter Stellenbesetzungen	38.106	+343	+0,9%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	53	+3	-
bisherige Laufzeit (Tage)	82	+9	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	6.027	+431	+7,7%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	10.001	+1.287	+14,8%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	6.659	+395	+6,3%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	2.952	+254	+9,4%
Lehrstellenandrangsziffer	1,1	-0,0	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	632	-36	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

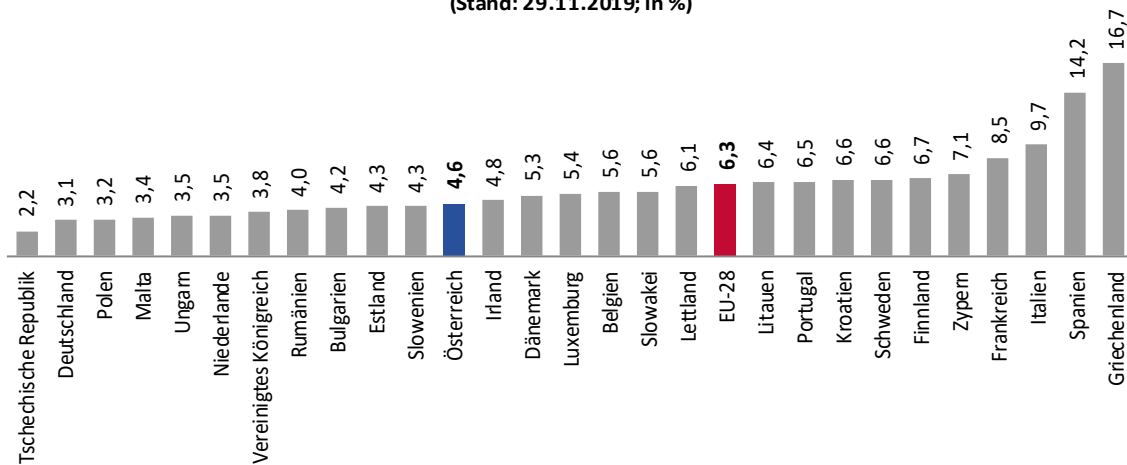
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

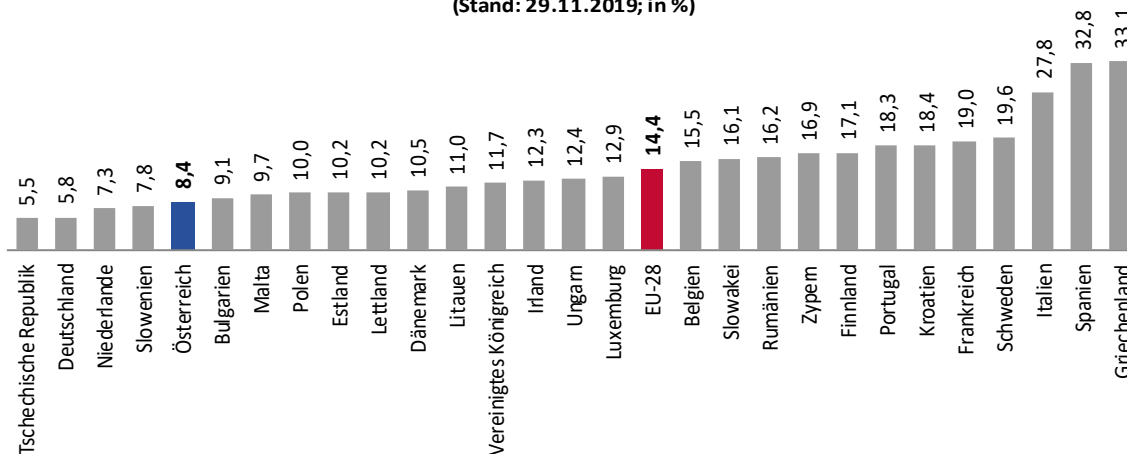
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 29.11.2019; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 29.11.2019; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, Dezember 2019

ÜBER
SICHT
ÜBER DEN ARBEITSMARKT